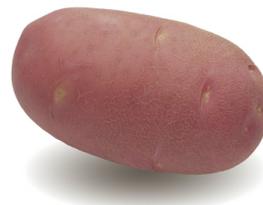




Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- Hoher Ertrag
- Kräftiges Laub
- Hoher Trockenstoffgehalt
- Geeignet für Bratkartoffeln und "Haus-Pommes"
- Vielseitige Sorte



Sorteneigenschaften

Reifezeit	54	Spät
Keimruhe	50	Ziemlich kurz
Ertrag bei früher Ernte	111	Hoch
Ertrag	110	Hoch
Sortierung	80	Großfallend
Knollenform		Oval / Langoval
Knollenzahl		12-14
Schalenfarbe		Rot
Fleischfarbe kochen		Hellgelb
Kochtyp		B - Vorwiegend Mehlig
TS/Stärke %		23,3% / 17,4%
UWG/Spez. Gewicht		433 / 1,094
Blaufleckigkeit	13	Ziemlich empfindlich
Metribuzin Empf.	63	●●●●●
Knöllchensucht	85	●●●●●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	45 000	30	25
35/45	39.000	34	28
35/55	36 000	37	31
50/55	34.000	39	33
55/65	32.500	41	34
55/65 geschnitten	37.000	36	30

Resistenz

Krautfäule	40	●●●●●
Knollenfäule	73	●●●●●
Alternaria	77	●●●●●
Schorf	56	●●●●●
Pulverschorf	59	●●●●●
Eisenfleckigkeit	89	●●●●●
Y-Virus	17	●●●●●
Yntn Knollentoleranz	97	●●●●●

Nematodenresist.

Ro1/4	9	●●●●●	F1	10	●●●●●
Ro2/3	*3	●●●●●	F2	7	●●●●●
Ro5	*1	●●●●●	F6	7	●●●●●
Pa2	*2	●●●●●	F18		●●●●●
Pa3	*1	●●●●●			

* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Stickstoff (N): Mittlerer Bedarf (170-210kg N/ha inklusive Bodenversorgung).
- Auf kaliumarmen Böden, chlorhaltige (KCl) Düngemittel kurz vor der Pflanzung anwenden, um die Toleranz vor Blaufleckigkeit zu steigern.
- Um einen zu hohen Stärkegehalt vorzubeugen, zusätzlich Kalium nach der Knollenbildung geben.
- Kalium- und Phosphatdüngung nach Standardempfehlung.
- Phosphatdünger nach der Standardempfehlung.
- Auf die organische Düngermenge achten, um eine späte Mineralisierung zu vermeiden.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH



Vorbereitung und Pflanzung

- Vorkeimen trägt zur Ernteverfrüherung bei.
- Ist geeignet für alle Bodenarten.
- Beim Anbau auf schweren Böden, ist eine gute Struktur notwendig.
- Kann mit kleinen weißen Keimen gepflanzt werden, eine gute Vorkeimung kann die Ernte verfrühen.



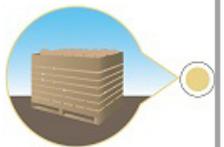
Anbau

- Die Laubentwicklung ist stark, deshalb wird eine niedrige Stickstoff(N)Menge empfohlen.
- Die Anwendung von Metribuzin wird im Voraufbau empfohlen. Im Nachaufbau sollte eine niedrige Dosierung eingesetzt werden.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.
- Eine vorbeugende Behandlung gegen Phytophthora wird empfohlen.



Krautregulierung und Ernte

- Eine natürliche Abreife und eine ausreichende Abhärtung der Knollen sicherstellen.
- Die Knollen sind großfallend. Vorsicht bei der Ernte und Lagerung, um Beschädigungen und Blaufleckigkeit zu vermeiden.
- Die Knollen sollten vor der Ernte komplett schalenfest sein.



Lagerung

- ASTERIX ist gut lagerfähig, auch über einen längeren Zeitraum.
- Eine gute Wundheilung ist wichtig, da ASTERIX ziemlich anfällig für Fusarium ist.
- Da ASTERIX leicht anfällig für Phoma ist, achten Sie auf ausreichende Wundheilung. Ein zu schnelles Absenken der Temperatur erhöht das Risiko auf Phoma.
- Bei einer stabilen Temperatur von 6 °C lagern.
- Regelmäßig aber kurz lüften, um eine CO₂-Anhäufung zu vermeiden.
- Keine Keimhemmungsmittel einsetzen, da ASTERIX anfällig für Schalenbrand ist.